

Entwicklungsareal Unter Purkersdorf

Über das Entwicklungsareal Unter Purkersdorf wird aktuell viel gesprochen. Gleich mehrere Bürgerinitiativen haben sich gebildet, um etwa für die Erhaltung des historischen Bahnhofsgebäudes oder allgemein gegen die Verbauung der Fläche einzutreten. Wir versuchen hier, Ihnen die aktuelle Situation rund um diese Fläche darzulegen.

Ausgangslage

Die ÖBB benötigt nicht mehr alle Gleise im Areal des Bahnhofs Unter Purkersdorf und hat bereits mit dem Abbau begonnen, um die Fläche einer anderen Nutzung zuführen zu können.

Derzeit ist das Gelände ausschließlich für Bahnzwecke gewidmet. Will man eine andere Nutzung realisieren, muss umgewidmet werden und das geht nur mit Zustimmung des Gemeinderats.

Unter Purkersdorf wird aber vor allem auch ein Bahnhof bleiben. Es soll ein Mittelbahnsteig entstehen, der mittels Wendegleis einen 15-Minutentakt für die S50 Richtung Westbahnhof bieten wird. Der in die Jahre gekommene Verbindungssteg von der Wintergasse zum Bahnhof wird durch einen neuen Zugang (ca. 80 m weiter östlich gelegen) ersetzt. Eine Liftanlage soll für Barrierefreiheit sorgen.

Derzeit ist östlich des alten Bahnhofgebäudes möglicherweise eine Park&Ride Anlage für ca. 90 PKW und ca. 50 Fahrrädern samt Umkehrmöglichkeit für den Busverkehr vorgesehen – in diesem Entwurf müsste der alte Bahnhof weichen. Damit bleibt westlich eine Fläche, die 375 m lang und zwischen 20 und 30 m breit ist. Diese Fläche möchten die ÖBB an einen Bauträger verkaufen und entwickeln. Dazu braucht es die Umwidmung im Gemeinderat.

Aktuelle Situation

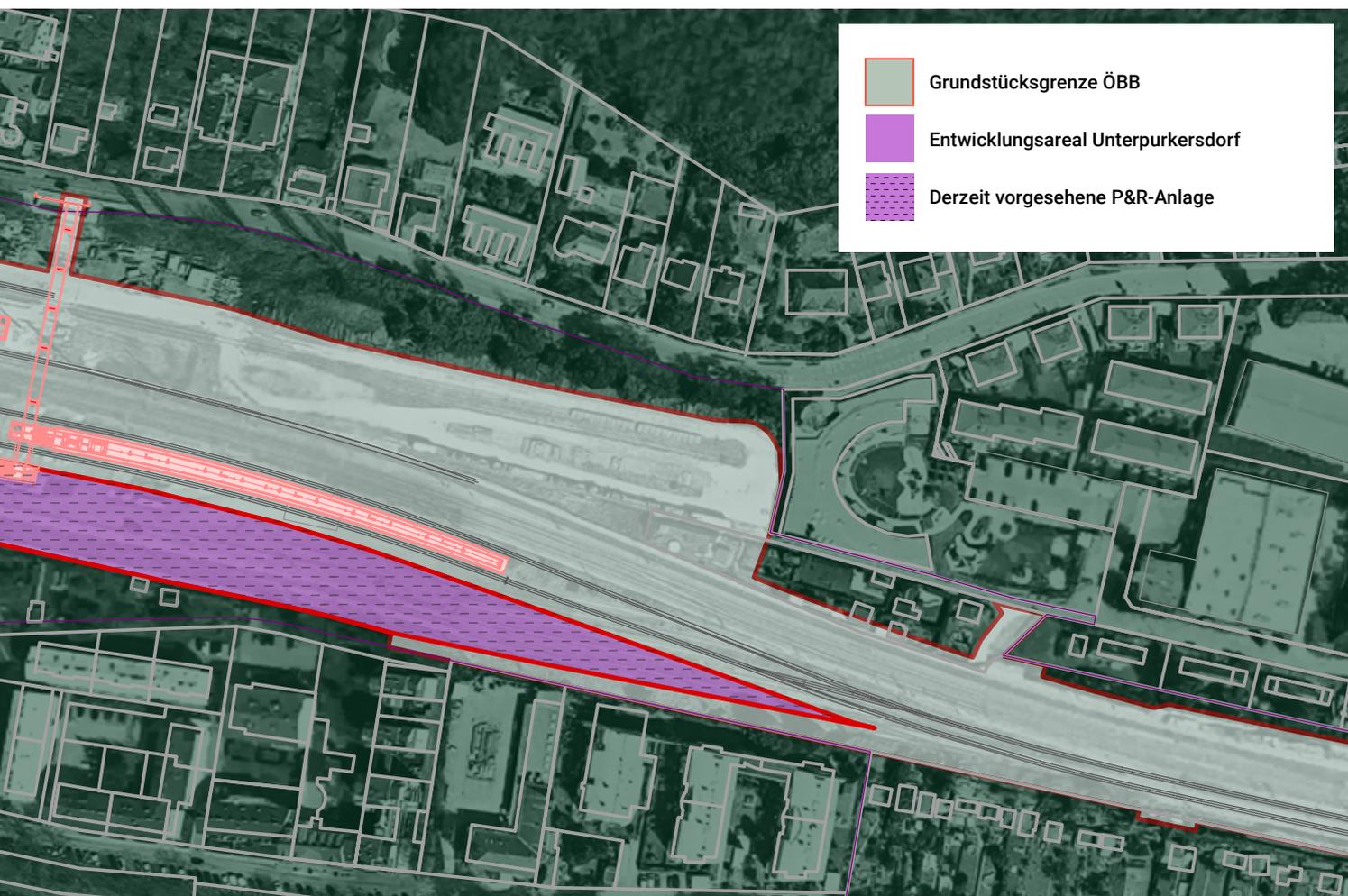
Erster Vorschlag der ÖBB

Die ÖBB hat ein Ingenieurbüro beauftragt, auf Basis von statistischen Entwicklungszahlen einen Nutzungsmix für den Standort vorzuschlagen. Darauf aufbauend wurde ein Architekturbüro aus Purkersdorf mit der Erstellung einer Entwicklungsstudie beauftragt.

Ergebnis war ein Mix aus Wohnbebauung für Familien, junges Wohnen, betreutes Wohnen mit einer Kinderbetreuungseinrichtung, smart Offices, Raum für ein paar kleine Geschäfte, um eine Nahversorgung anbieten zu können und Grünflächen für Kinderspielplätze und Außenanlagen.



Der erste Vorschlag der ÖBB ist eine Entwicklungsstudie, die einen Nutzungsmix mit viel Wohnfläche vorsieht. Die Planungsgruppe der Stadtgemeinde erarbeitet nun ein gemeinsames Konzept.



- Grundstücksgrenze ÖBB
- Entwicklungsareal Unterpurkersdorf
- Derzeit vorgesehene P&R-Anlage

Ziel

Planungsgruppe der Stadtgemeinde Purkersdorf

Die Stadtgemeinde Purkersdorf steht einer Verwertung der Fläche nicht grundsätzlich negativ gegenüber. Das zentral gelegene Areal mit direktem Bahnanschluss bietet mit einer Fläche von rund 11.400 m² einen idealen Standort für eine Vielzahl von Nutzungen.

Daher wurde vom Purkersdorfer Gemeinderat eine Planungsgruppe nominiert, alle Fraktionen waren aufgefordert, 2 Experten zu entsenden. Moderiert wird die Gruppe von StRⁱⁿ DI Sabina Kellner (Raumplanerin, Die Grünen) und GR Bernd Wiltschek (SPÖ).

Aufgabe dieser Planungsgruppe ist es nun, gemeinsam eine Vorgangsweise auszuarbeiten, damit auf dem Areal in Kooperation mit der ÖBB ein innovativer, qualitätsvoller Stadtteil im Sinne der Purkersdorfer Bevölkerung entstehen kann.

Übergeordnete Fragestellungen, die in der Sitzung des Gemeinderats im März beschlossen wurden, sind unter anderem

- Betrachtung des Gesamtareals. Ist ein großer P&R-Platz an diesem Standort sinnvoll?
- Welcher Nutzungsmix ist aus Sicht der Stadt an dieser Stelle wünschenswert?
- Bahnhofsgebäude: Was spricht für/gegen einen Erhalt?
- Wie kann die Bevölkerung eingebunden werden?

Die Planungsgruppe der Stadtgemeinde Purkersdorf erarbeitet mit Bürgerbeteiligung ein Nutzungskonzept für das Areal, das neben Überlegungen zur Entwicklung der örtlichen Infrastruktur auch die Bedürfnisse moderner, nachhaltiger Lebensgestaltung berücksichtigt.

Dieses konsensuale und fraktionsübergreifende Konzept soll als Grundlage für das weitere Vorgehen der Stadtgemeinde Purkersdorf in den Gesprächen mit den ÖBB dienen, um am Ende im Sinne der Purkersdorfer Bevölkerung zu einem guten Ergebnis zu kommen.

Mitglieder der Planungsgruppe der Stadtgemeinde Purkersdorf, nominiert von den im Gemeinderat vertretenen Parteien:

STRⁱⁿ Sabina Kellner, sabina.kellner@purkersdorf.at
 GR Bernd Wiltschek, bernd.wiltschek@chello.at
 GR Thomas Kasper, thomas.kasper@vp-purkersdorf.at
 Florian Leregger, Florian.leregger@iufte.at
 Sophie Giller, architekt@giller.co.at
 GRⁱⁿ Katherine Shields, katy.shields@neos.eu
 Florian Kopetzky, kopetzky@architectureanddesign.eu
 STR Josef Baum, j.baum@purkersdorf.at
 GR Alfred Tauber, alfred.tauber@gmx.at

Sie möchten eine Idee einbringen?

Schreiben Sie auch an planungsgruppe@purkersdorf.at